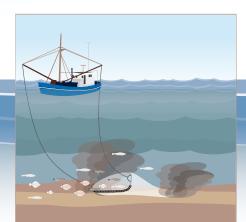
# Pulskurrenfischerei

Pulskurre als vielversprechende Alternative

zur herkömmlichen Baumkurre



### Baumkurre

In der heutigen Baumkurrenfischerei werden Scheuchketten über den Boden geschleppt, um Plattfische aufzuscheuchen, so dass sie nach oben schwimmen und ins Netz gehen. Die Scheuchketten wühlen den Boden auf und zerstören in der Schleppspur die Bodenflora und -fauna.

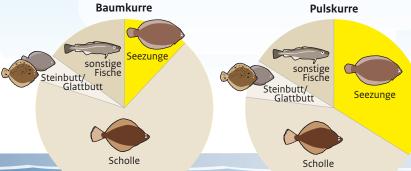


#### **Pulskurre**

- Selektivere Fischerei auf Seezunge.
- Geringerer Treibstoffverbrauch.
- · Weniger unerwünschter Beifang und zu kleine Fische.
- Hinweise auf verbesserte Überlebenschancen für unerwünschten Beifang mit zu kleinen Seezungen und Schollen.

Die Plattfische werden mit schwachen elektrischen Stromstößen aufgescheucht, so dass sie ins Netz schwimmen.

## Fangzusammensetzung (> Mindestmaß)





Unerwünschter Beifang mit Bodenflora und -fauna und zu kleinen Fischen Über 50% Reduzierung



- Ungefähr 20% Reduzierung der befischten Meeresbodenfläche pro Fangstunde.
- Weniger intensive Grundberührung durch das Fischfanggerät.

## Effekte der Pulskurre

#### Mehrjähriges Forschungsprogramm

 Im Jahr 2016 wurde ein vierjähriges Forschungsprogramm gestartet.
Untersucht wird u.a. inwieweit die Pulskurre zur Reduzierung unerwünschten Beifangs beitragen kann, und wie sich deren Anwendung (langfristig) auf das Ökosystem (Fische und Boden) auswirkt.

 Ein Beirat aus unabhängigen internationalen Wissenschaftlern betreut dieses Forschungsprogramm und jährliche Tagungen mit Interessenten aus der ganzen Welt.  Bei der Konzeption des Forschungsprogramms wurden Empfehlungen des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES) berücksichtigt. Die ICES-Arbeitsgruppe ELEKTRA ist an der Forschung beteiligt.

Flügel

#### Quelle

Rijnsdorp A. et al., 2016. Pulse fishing and its effects on the marine ecosystem and fisheries. Wageningen University & Research Report C117/16.

Turenhout M.N.J. et al., 2016. Pulse fisheries in the Netherlands; Economic and spatial impact study. Wageningen, Wageningen Economic Research, Report 2016-104.

Van der Reijden et al., 2017. doi: 10.1093/icesjms/fsx019

# Weitere Infos: pulsefishing.eu

25. April 2017